

Kontakt:

Pfarrer Zbigniew Wojcik
☎ 06631-7765110
zbigniew.wojcik@bistum-mainz.de

Kaplan Alexander Rothermel
☎ 06633-911202
alexander.rothermel@bistum-mainz.de

Pfarrvikar Pater Jacob Karippai
☎ 06638-919626
j.karippai@gmx.de

Pfarrvikar Pater Robin Vincent
☎ 06631-3361
robinmsj@gmail.com

Gemeindereferentin Sonja Hiebing
☎ 06633-911924
sonja.hiebing@bistum-mainz.de

Diakon Jochen Dietz
☎ 06636-1456
jochen.dietz@bistum-mainz.de

E-Mail: pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de

Homepage: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Finden Sie unsere Pfarrgruppe auf Facebook!

Notrufnummer in seelsorglichen Notfällen:

☎ 0160-95070432

Pfarrbüro Alsfeld St. Christophorus Im Grund 13 36304 Alsfeld ☎ 06631-77651-11 Fax: 06631-77651-38 Bürozeiten Di. & Do. 9.00 - 12.00 h (B. Hamel) Mi. & Fr. 14.00 - 17.00 h (A. Koxha) Fr. 14.00 - 17.00 h (J. Dörr)	Pfarrbüro Homberg Johannes Paul II. Burgring 49 35315 Homberg (Ohm) ☎ 06633-347 Fax: 06633-911204 Bürozeiten Mo. & Mi. 9.00 - 12.00 h (S. Lüttebrandt) Fr. 9.00 - 12.00 h (U. Stiller)
---	--


Haus der katholischen Kirche im Vogelsberg

Homepage:

www.Haus-der-katholischen-Kirche-im-Vogelsberg.de



Caritaszentrum im Vogelsberg

☎ 06631-77651-0

caritaszentrum.vogelsberg@caritas-giessen.de



Kath. Dekanat Alsfeld
Dekanatsreferentin

Hedwig Kluth ☎ 06631-77651-16

hedwig.kluth@bistum-mainz.de

KJZ / BDKJ

Dekanatsjugendreferentin

Kathrin Landwehr ☎ 06631-77651-13

kathrin.landwehr@bistum-mainz.de

KJZ / BDKJ Bürozeiten

Di. 12.00-17.00 h; Fr. 8.30-13.30 h

Religionspädagogische Arbeitsstelle

Aegidius Kluth ☎ 06631-7765126

Ostergarten in Grünberg

Vom 19. März bis 3. April gibt es in den Gemeinderäumen der evangelischen Stadtkirche in Grünberg eine Erlebnis-ausstellung, die dazu einlädt, während einer einstündigen Führung mit allen Sinnen in das Ostergeschehen einzutauchen. Mit eigenen Augen sehen, wie es damals zu Jesu Zeiten gewesen sein könnte. Staunend eintauchen in das Geschehen vor 2000 Jahren in Jerusalem. Mit allen Sinnen dem nachspüren, was Jesus und seine Jünger von Palmsonntag bis Ostern durchlebt haben - und in alledem neu begreifen, was dies für mich selbst bedeutet.

An den beiden Wochenenden im Zeitraum der Ausstellung gibt es samstags und sonntags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr offene Führungen für alle Interessierten.

Am Sonntag, dem 22. März bietet Gemeindereferentin Sonja Hiebing einen gemeinsamen Besuch des Ostergartens, mit vorherigem Kaffee und Kuchen, für Interessierte aus unserer Pfarrgruppe an. Um 16.00 Uhr werden wir zu Kaffee und Kuchen in den Räumen der evangelischen Stadtkirche in Grünberg erwartet. Danach schließt sich dann die 1 stündige Führung durch den Ostergarten an, die für uns um 18.00 Uhr reserviert ist. Evtl. können wir, bei freien Kapazitäten, auch schon um 17.00 Uhr zur Führung aufbrechen. Das entscheidet sich aber erst vor Ort.

Um 15.30 Uhr besteht ab Homberg eine Mitfahrgelegenheit mit dem VW Bus. Bitte bis zum Mittwoch, dem 18. März bei Frau Hiebing anmelden (Telefonisch oder per Mail).

Tagesfahrt der Pfarrgruppe am 13.08.2020 „Hessische Szenen für Leib und Seele“

Mittagessen in Darmstadt
Besichtigung der Basilika in Seligenstadt
Einkehr am Abend in Hainburg
Pilgermesse auf der Liebfrauenheide bei Hainburg

Abfahrtstellen:

10:30 Uhr Abfahrt ab Alsfeld / Landgraf-Herrmann-Straße

10:40 Uhr Abfahrt ab Angenrod / BHS am DGH

11:00 Uhr Abfahrt in Homberg / BHS Berliner Straße

Fahrtpreis: 27 € pro Person

Rückfahrt nach der Pilgermesse.

Rückkunft gegen 22:30 Uhr

Kartenverkauf: In den Pfarrbüros in Alsfeld und Homberg zu den Öffnungszeiten

Gottesdienste mit Krankensalbung

In der Fastenzeit feiern wir in Alsfeld und in Homberg eine Eucharistiefeier, in der die Möglichkeit besteht das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen.

In Alsfeld am Donnerstag, 27. März um 14.30 Uhr und in Homberg am Mittwoch, 1. April auch um 14.30 Uhr. Im Anschluss findet jeweils ein Kaffeemittag statt.

Öffnungszeiten:

köb bv.

Bücherei
St. Christophorus

sonntags nach dem Gottesdienst sowie
mittwochs von 15.00 - 18.00 Uhr

Verlängerung der Buchausleihe unter
buecherei-st.christophorus@web.de

Angebote für Familien mit Kindern

Kindergottesdienst in Homberg am 15.3. um 10.30 Uhr

Familiengottesdienst in Alsfeld am 15.3. um 10.30 Uhr

Kindergottesdienst in Alsfeld am 22.3. um 10.30 Uhr


PFARREI JOHANNES PAUL II.
Homberg - Nieder-Gemünden - Kirtorf

Pfarrgruppe
Alsfeld-Homberg


Pfarrei
St. Christophorus
Alsfeld - Grebanau - Romrod - Groß-Felda - Brauerschwend

M O S A I K

Gottesdienste - Termine - Informationen

vom 9.3.2020 bis 05.4.2020

3

Rosenmontag im Pfarrzentrum Alsfeld

„Alsfeld Helau“ tönnte es am Rosenmontag ab 19.31 Uhr im Pfarrsaal in Alsfeld. Kaplan Rothermel führte durch das bunte Programm, das von vielen Mitgliedern unserer Pfarrgruppe mitgestaltet wurde.



Die „Kolping-Schwimmer“ begeisterten mit einer tollen Choreografie das Publikum.

Die Konfetti-Garde und die Harlekins des ACC bereicherten das Programm und brachten mit Tanz und Gesang viel Schwung in den Saal.

Es war ein unterhaltsamer und kurzweiliger Abend. Musikalisch unterhielten „Die Zwo“ und so endete der Abend mit Tanz rund um die Sektbar.

Vielen Dank an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, auf der Bühne, in der Bütt, aber auch bei der Planung und den Vorbereitungen im Vorfeld und der Bewirtung am Abend mit Essen und Getränken.



Das Pastoralteam nahm die Narren mit Schneewittchen hinter die Berge zu den vier heiligen Zwergen.



Dank des „Gaudi-Teams“ konnten die Narren an einer Pfarrgemeinderatssitzung teilnehmen, in der es um die „Wurst“ ging.

Ungeschminkt

Nach den närrischen Tagen beginnt die Fastenzeit

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei.“ Die Narren und Karnevalfans sagen nur die halbe Wahrheit, wenn sie das Ende der Faschingszeit besingen. Denn mit dem Aschermittwoch beginnt ein neuer Zeitabschnitt: die österliche Bußzeit, auch Fastenzeit genannt.

Gab es im bunten Treiben der „5. Jahreszeit“ unzählige Gelegenheiten, mit Kostümen und Schminke in fremde Rollen zu schlüpfen, beginnt jetzt so etwas wie die Zeit der ungeschminkten Wahrheit. Und in den katholischen Gottesdiensten am Aschermittwoch wird das geradezu drastisch sichtbar: Die bunten Farben sind abgewaschen, und der Priester zeichnet den Gemeindemitgliedern ein Kreuz von grauer Asche auf die Stirn - seit alters her ein Zeichen für die menschliche Vergänglichkeit und ein Symbol für Buße und Umkehr. Entsprechend lauten die dazu gesprochenen Worte: „Bedenke, Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“, oder: „Bekehrt euch und glaubt an das Evangelium“.

In beiden Wendungen scheint auf, was der Sinn der österlichen Bußzeit ist: Selbstbesinnung und „Kurskorrektur“. Der Christ soll die 40 Tage nutzen, um mit sich, seinen Mitmenschen und Gott wieder ins Reine zu kommen. Diesem Ziel dient auch das Fasten. Wer fastet, der verzichtet freiwillig: auf üppiges Essen, auf Zeit raubende Vergnügungen und auf Konsum. Zeit, Geld und Mittel werden so gewonnen: für die Auseinandersetzung mit sich selbst, für die Begegnung mit Menschen und die Solidarität mit den Armen, für das Gebet zu Gott.

Als „Trauerklöße“ wären Christen falsch verstanden, denn sie feiern genauso gern wie andere Menschen, auch im Karneval. Sie wissen aber, dass ihr Leben immer wieder Unterbrechungen braucht, Zeiten, in denen nicht gefeiert, sondern gefastet wird, um dem Grund für die Feier des Lebens auf die Spur zu kommen: Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu von den Toten. Für Christen verbindet sich damit die Hoffnung auf ein Leben nach dem Tod, sozusagen auf ein ewiges Fest bei Gott. Und die Freude darauf bestimmt die Fastenzeit ebenso wie den Karneval. Wenn das kein Grund zum Feiern ist.

Peter Weidemann, in Pfarrbriefservice.de